

13. Oktober 2018

Nachschlagewerk für Krebserkrankungen im höheren Alter

Onkologische Erkrankungen treten häufig in höherem Lebensalter auf, d.h. bei Menschen, die ohnehin schon funktionelle oder kognitive Einschränkungen haben sowie mit Komorbiditäten und Polymedikation belastet sind. All diese Faktoren gilt es bei der Therapie des alten Menschen zu berücksichtigen.

Das Buch, herausgegeben von 3 Experten aus Heidelberg und Jena, geht in den einführenden Kapiteln anschaulich auf die Biologie des Alterns ein, besonders auf die veränderte Stoffwechselung von Medikamenten, die schlechtere Nierenfunktion und die Problematik von Arzneimittelinteraktionen. Supportivmaßnahmen bei Anämie oder Neutropenie werden ebenso erläutert wie Schmerzmedizin und die Einbeziehung des Patientenwillens in die Therapie. Zudem werden die bekanntesten geriatrischen Assessment-Möglichkeiten vom „Index of Coexisting disease“ bis zur „Cumulative Illness Rating Scale for Geriatrics“ vorgestellt. In einzelnen Kapiteln finden sich zu jeder Entität – von hämatologischen Neoplasien wie Myelodysplastischen Syndromen bis zu Non-Hodgkin-Lymphomen, von Kopf-Hals- bis zu gynäkologischen Tumoren, Tumoren der inneren Organe, Atemwege bis zu kutanen Plattenepithelkarzinomen der Haut – alle relevanten Aspekte und Studienergebnisse bezogen auf > 75-jährige Patienten aufgeführt. Dazu wird der 600 Seiten umfassende Band ergänzt von OP-Bildern, Algorithmen und Tabellen zum schnellen Nachschlagen der wichtigsten Aspekte. Das Buch wendet sich neben Geriatern auch an Onkologen, Niedergelassene und Hausärzte.



Geriatrische Onkologie

Herausgeber: Ebert, Matthias, Härtel, Nicolai, Wedding, Ulrich (Hrsg.), Springer, 2018

ISBN 978-3-662-48727-3 (eBook; EUR 99,99)

ISBN 978-3-662-48726-6 (Druckausgabe; EUR 12)